

Es ist ein Kreuz

Ich kann es nicht mehr hören,
wie sie pöbeln, sich verschwören.
Ich sollte jetzt was sagen,
doch mir ist flau im Magen.

Nicht lang, und es wird knallen,
ihre Masken sind gefallen.
Ich sollte jetzt was machen.
Doch sie, sie würden lachen.

Refr.: Es ist ein Kreuz.
Es schreit zum Himmel.
Und wo bin ich
in dem Getümmel?

Sie suchen nicht, sie finden
einen Bock für ihre Sünden.
Ich sollte widersprechen.
Doch das kann sich auch rächen.

Refr.: Es ist ein Kreuz...

Bridge: Ich will mein Herz
am rechten Fleck haben
will Worte und Taten
für sich sprechen lassen.

Refr. 2: Es war einmal
und es ist heute,
die gleichen Muster
verfangen in der Meute.

Ich schau aufs Kreuz
und muss mich fragen:
Was hat es mir,
was habe ich zu sagen?

Text: Lothar Veit (2021)
© Strube Verlag, München